

drückte mich ganz nieder.– Nm. kam Burekhard (der mir gestern 2½ Std. nachdem ichs ihm geschickt, das Stück persönlich zurückgebracht). „Gratul. Ihnen und Brahm, ders aufführen darf.– Sensationserfolg der letzten Jahre – pupillarsicher.“ Nur wünscht er, dass Paul den Kar. todt-schießen solle (nicht umgekehrt). Ich will Ihre Idee Brahm mittheilen. Er: Bitt Sie – mich halten ja die Leut für ein Trottel in Theatersachen – „Wenn ich eine Möglichkeit sähe, dass es die Censur passirt – und ich müsst am nächsten Tag gehn, thät ichs aufführen.“ Ich: Da würd ichs Ihnen aber nicht geben – wer hat jetzt gewonnen?– „Oh ja . . . es ist ein *Tendenzstück*, u. zw. mit einer sehr schönen und edeln Tendenz – gegen die miserabelste Institution dies gibt –“

– Bei Julius soupirt im Spital; Bic. Laterne brannte nicht.–

5/9 Äußerung des Kaisers zum Maler Horovitz: – Ich habe Sie neu-lich im Theater gesehn – bei der Liebelei – zu meiner Verwunderung mit Ihrer Tochter . . . Ich begreife überhaupt nicht, wie man in der Burg ein so unmoralisches Stück aufführen kann.–

Neulich Mitterwurzer zu Salten. Sagen Sie, mögen Sie die Sachen von Schn.?– Salten. Ja etc.– M.: Nun ja,– Sie sind Kritiker, Sie müssen das verstehn . . . Aber ich finde alles von ihm so frivol. Das sind Sachen, die man bei sich zu Hause lesen kann, wenn man ein Weib bei sich hat, der man an die Brüste greifen kann – aber in ein Theater . . . wo viele Menschen sind . . . !

Bei Zeitlin, dem russ. jungen Bildhauer, der meine Büste vollendet. Sonderbarer Mensch fast wie aus einem Roman. Arm, edel, fleißig.– Gespräch über Religion.– Jetzt dem Volk wegzunehmen, natürlich gefährlich, aber das beweist nichts für ihren absoluten Werth.– Wenn man einem das warme Tuch auf offner Straße weg-reißt, mit dem er sein Leben lang herumgegangen, wird der wohl krank; aber daraus folgt nicht, dass das Tuch ihm Gesundheit gab.

Mz. Rh. Nm. bei mir.– Es gibt Tage, wo sie mir langweilig und beschränkt vorkommt, und gewiss mit Unrecht.–

Rmdth. Bauer als Millionär. Neben mir Felix Sonnenthal und Lili. 6/9 Sonntag.– Bic. nach Mödling.– Brühl.– Dort Salten und die M. Über Rodaun zurück.– Westbahn, Mama kommt an.– (Aus East-bourne und Paris.)

7/9 Vm. Langkammer bei mir, das Märchen zurückbringend.

Nm. Gusti da; aus Graz.– Mz. I ganz im gleichen. Ich erläuterte ihr meine Beziehung zu der Sache.– Wollte neues Relief.

– Sorma Nm. getroffen. Mit Mz. Rh. Prater spazieren.